

## Freischießen 2008

12.07.2008 – Säbelputzen

Bei schönem Wetter nachmittags wurden im Garten von Wachoffizier Dennis Lade und seiner Familie die Degen durch die Damen der Kompanie gereinigt. Nach der anstrengenden Tätigkeit wurden exquisite Grillköstlichkeiten mit Salaten und Brot serviert, die allen Teilnehmerinnen vorzüglich schmeckten. Ein großes Dankeschön gebührt der Familie Lade und der Familie Nestler für diese Bewirtung, die nichts zu wünschen übrig ließ. Der Stadtmajor war auch zur Abnahme der sauberen Säbel erschienen und konnte sich zusammen mit dem Kompaniechef und dem Feldweibel von der geleisteten Arbeit überzeugen.

26.07.2008 – Gewehrreinigen

Wieder hatten die Grimpen herrliches Sommerwetter erwischt. 32 Grad zeigte nachmittags um 17 Uhr das Thermometer als sich die Kompanieangehörigen, einige Mitmarschierer, Gäste und Kameraden der Patenkompanie 3./130 im Garten unseres Kompaniechefs Hptm Horst-Günter Dorau zum Gewehrreinigen einfanden. Vor der Garage war ein Zelt aufgebaut worden. Sitzplätze waren reichlich vorhanden. Vor allem in dem schönen Garten konnte man sich von der harten Arbeit des Reinigens hervorragend erholen. Kühl gezapftes Bier und andere Getränke sorgten für das körperliche Wohlbefinden. 38 Kameraden konnte Fw Rainer Horn unserem Kompaniechef melden.

Im sauberen Zustand standen die Gewehre bereit als der Stadtmajor Klaus Piepenbrink und Zahlmeister Lt Stefan Drewes mit 15 Tambouren und dem TambMj „Mücke“ Zander im Taubenweg mit klingendem Spiel einmarschierten. Nach der Meldung der Kompanie durch den Kompaniechef an den Stadtmajor begrüßte er sie mit einer Rede und dem Wunsch, dass die Grimpen beim Freischießen wieder einen König bekämen. Er schränkte allerdings ein, dass er diesen Wunsch bei jeder Kompanie zum Ausdruck bringen würde. Anschließend bekamen der Kompaniechef und der Feldweibel je eine Flasche Zielwasser.

Nach dem Weggang konnte dann die Achile gefasst werden. Der Grillmeister hatte Bratwürste, Steaks, Bauchfleisch und andere Leckerbissen auf dem Rost liegen. Außerdem standen verschiedene Salate, Brot-sorten, sowie Frikadellen zur Verfügung. Alles schmeckte hervorragend und der Dank gebührt an dieser Stelle Karin Dorau und ihrer Familie für die viele Arbeit und die Vorbereitung für das leibliche Wohl der Grimpen.



Ehrenstabsgefreiter Rüdiger Belus erklärt dem Stadtmajor, dass die Grimpen mal wieder mit einem König dran sind. Die zukünftige Majestät hört interessiert zu.

Kameradschaftliche Gespräche, besonders im Hinblick auf das Freischießen 2008, prägten den weiteren Ablauf des Abends.